

Ressort: Auto/Motor

Flixbus sieht strengerer Vorgaben gelassen entgegen

Berlin, 05.07.2017, 09:31 Uhr

GDN - Das Fernbusunternehmen Flixbus sieht sich in der Debatte um Notbremsassistenten gut aufgestellt. Eine Sprecherin des Unternehmens erklärte gegenüber der "Heilbronner Stimme": "Die für FlixBus eingesetzten Busse unserer Buspartner sind im Schnitt nicht älter als drei Jahre alt. Alle Busse, welche ab August/ September 2015 produziert wurden, verfügen bereits über AEBS (Advanced Emergency Braking System). Auf Nachtlinien werden bei FlixBus ausschließlich Fahrzeuge mit Notbrems- sowie Aufmerksamkeitsassistent eingesetzt. Damit gehen wir noch über die strengen rechtlichen Vorgaben hinaus."

Die Sprecherin fügte hinzu: "Da alle neuen Busse standardmäßig mit AEBS ausgestattet sind, wäre die Regelung für uns beziehungsweise unsere Partner keine große Veränderung. Die Sicherheit unserer Fahrgäste und der für uns eingesetzten Fahrer hat für uns im Fernbuslinienbetrieb oberste Priorität. Bei uns kommen daher ausschließlich Fahrzeuge nach höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards zum Einsatz."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91612/flixbus-sieht-strengerer-vorgaben-gelassen-entgegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619